

An alle Empfänger laut Verteiler Stubenring 1, 1010 Wien DVR: 0017001

AUSKUNFT

Roland Gast

Tel: (01) 711 00 DW 866438

Fax: +43 (1) 7158255

Roland.Gast@sozialministerium.at

E-Mail Antworten sind bitte unter Anführung der Geschäftszahl an die E-Mail Adresse post@sozialministerium.at zu richten.

GZ: BMASK-433.001/0022-VI/B/7/2016

Wien, 22.09.2016

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz (AuslBG) geändert wird; Begutachtungsverfahren

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz übermittelt in der Anlage den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz (AuslBG) geändert wird, samt Erläuterungen und WFA und ersucht, dazu bis

25.10.2016

per E-Mail an die Adresse vi7@sozialministerium.at Stellung zu nehmen.

Falls bis zu diesem Termin keine Stellungnahme einlangt, wird angenommen, dass keine Bedenken gegen den Entwurf bestehen.

Es wird ersucht, eine allfällige Stellungnahme auch dem Präsidium des Nationalrats elektronisch an die Adresse **begutachtungsverfahren@parlament.gv.at** zu senden und das BMASK hievon in Kenntnis zu setzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es ergänzend zu diesem Gesetzesentwurf korrespondierender Regelungen im Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG) und im Fremdenplizeigesetz (FPG) bedarf, die demnächst zur Begutachtung ausgesandt werden sollten (Fremdenrechtsänderungsgesetz 2016 – FrÄG 2016).

Diese Aussendung gilt gleichzeitig als Befassung nach Art. 1 Abs. 1 und 4 der Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Konsultationsmechanismus und einen künftigen Stabilitätspakt der Gebietskörperschaften, BGBl. I Nr. 35/1999.

Der vorliegende Entwurf samt Erläuterungen und WFA wird auch auf der **Homepage des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz** unter https://www.sozialministerium.at/site/Ministerium/Begutachtungsentwuerfe/ veröffentlicht.

Begutachtungsentwurf inkl. Anlage D Erläuterungen Vorblatt und WFA Textgegenüberstellung

Mit freundlichen Grüßen Für den Bundesminister:

Mag.iur. Roland Sauer

Elektronisch gefertigt.